Der Verband

Flint
seit 1948
DAS BAUTENSCHUTZSYSTEM

WBV
Kreis Herford-West

Besichtigung der Sanierungsbaustelle Wasserwerk Hedem Reinwasserzwischenbehälter

25. Februar 2010

Der Verband

Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

- Stadt Bünde
- Stadt Enger
- Stadtwerke Herford GmbH
- Gemeinde Hiddenhausen
- Gemeinde Kirchlengern
- Gemeinde Rödinghausen
- Stadt Spenge

Außerordentliches Mitglied

- Stadt Preußisch Odendorf

Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (WVG)
- Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW (EigVO)
- Keine Gewinnerzielungsabsicht
- Beachtung der Vorschriften des HGB

Gremien

Vorstand

Bürgermeister der Mitglieder (Städte und Gemeinden)

Geschäftsführer (Stadtwerke Herford GmbH)

Verbandsversammlung

Delegierte der Städte- und Gemeinderäte

Delegierte des Aufsichtsrates (Stadtwerke Herford GmbH)

Der Verband

Betriebliche Organisation

Betriebsführungsgesellschaften

Technische Betriebsführung

Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH

Kaufmännische Betriebsführung

Stadtwerke Herford GmbH

Der Verband

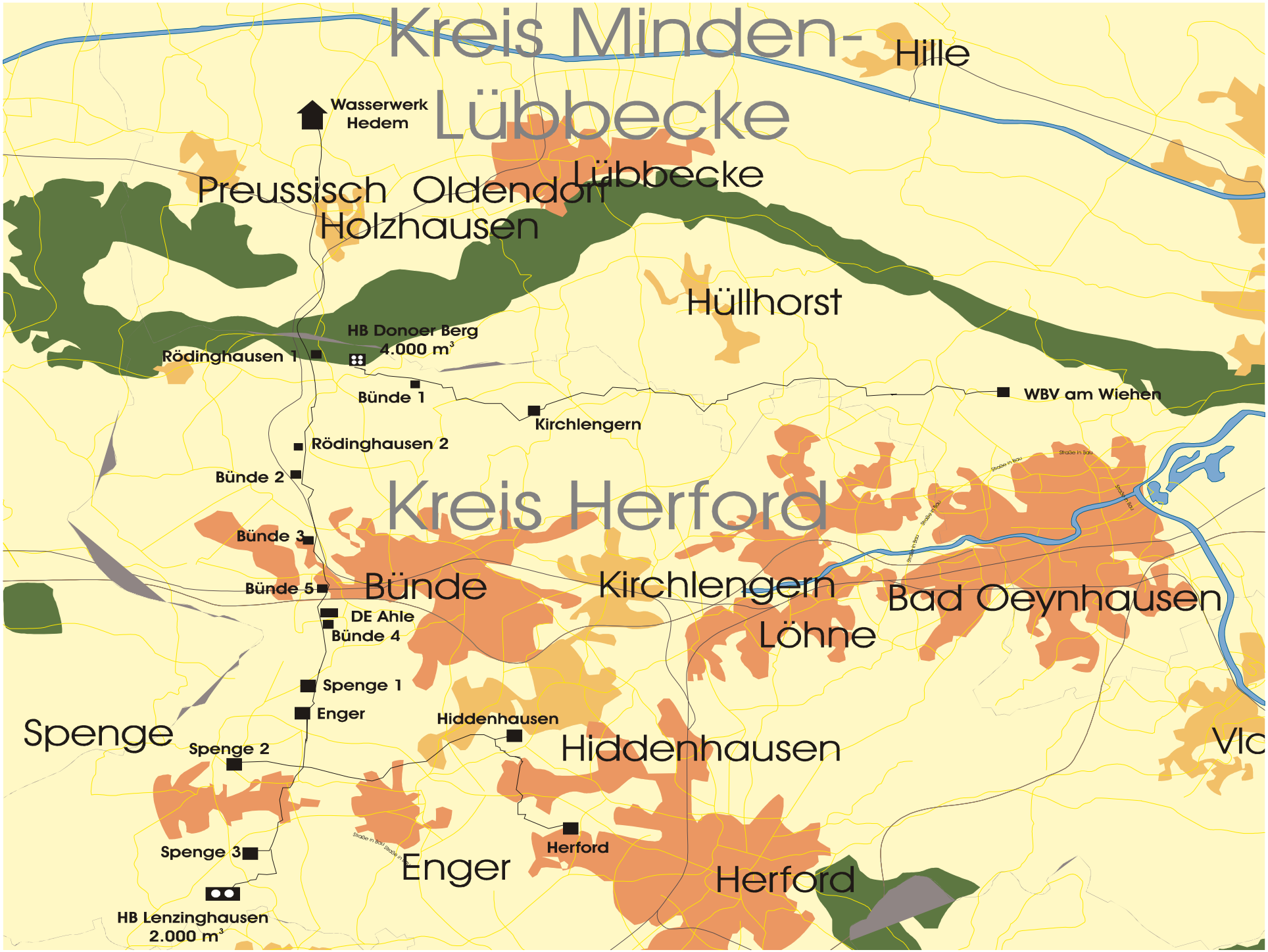
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagevermögen	12,5 Mio. €
Umsatzerlöse (2008)	2,5 Mio. €
Jahresergebnis	0,0 €
Vorläufiger durchschnittlicher Wasserpreis an die Mitglieder (2010)	0,68 €

Der Verband

Förderrechte und technische Kennzahlen

Bewilligung bis 31.12.2020	4,7 Mio. m^3/a
Förderkapazität	840 m^3/h
	17.600 m^3/d
	4.700.000 m^3/a
Anzahl der Brunnen	17 Stück
Leistung der Reinwasserpumpen	1.000 m^3/h
Speichervolumen	11.000 m^3
Rohrnetzlänge	55,3 km


Kreis Minden-
Hille
Wasserwerk
Hedem
Lübbecke
Lübbecke
Preussisch Oldendorf
Holzhausen
Hüllhorst
HB Donoer Berg
4.000 m³
Rödinghausen 1
Bünde 1
WBV am Wiehen
Kirchlengern
Rödinghausen 2
Bünde 2
Kreis Herford
Bünde 3
Bünde 5
Bünde
Kirchlengern
Bad Oeynhausen
DE Ahle
Bünde 4
Löhne
Spenge 1
Enger
Hiddenhausen
Spenge
Spenge 2
Hiddenhausen
Herford
Spenge 3
Enger
Herford
HB Lenzinghausen
2.000 m³

Bau des Behälters (5.000 m^3) 1993

- Hohe Wasserabgabe des Verbandes an Mitglieder und Vertragspartner (max. 21.000 m^3/d)
- Inanspruchnahme einzelner Mitglieder als Spitzenlastwerk
- Volumen des alten Reinwasserzwischenbehälters (1.200 m^3) reichte nicht mehr aus
- Gleichzeitige Verlagerung der Reinwasserpumpen-anlage vom Wasserwerk in den Behältervorraum

Der Behälter

Planung und Ausführung

- Beauftragung eines Planers / Ingenieurbüros
- Durchführung eines öffentlichen Teilnehmer-wettbewerbes
- Bauausführung durch günstigsten Bieter

Der Behälter

Der Behälter

Der Behälter

Der Behälter

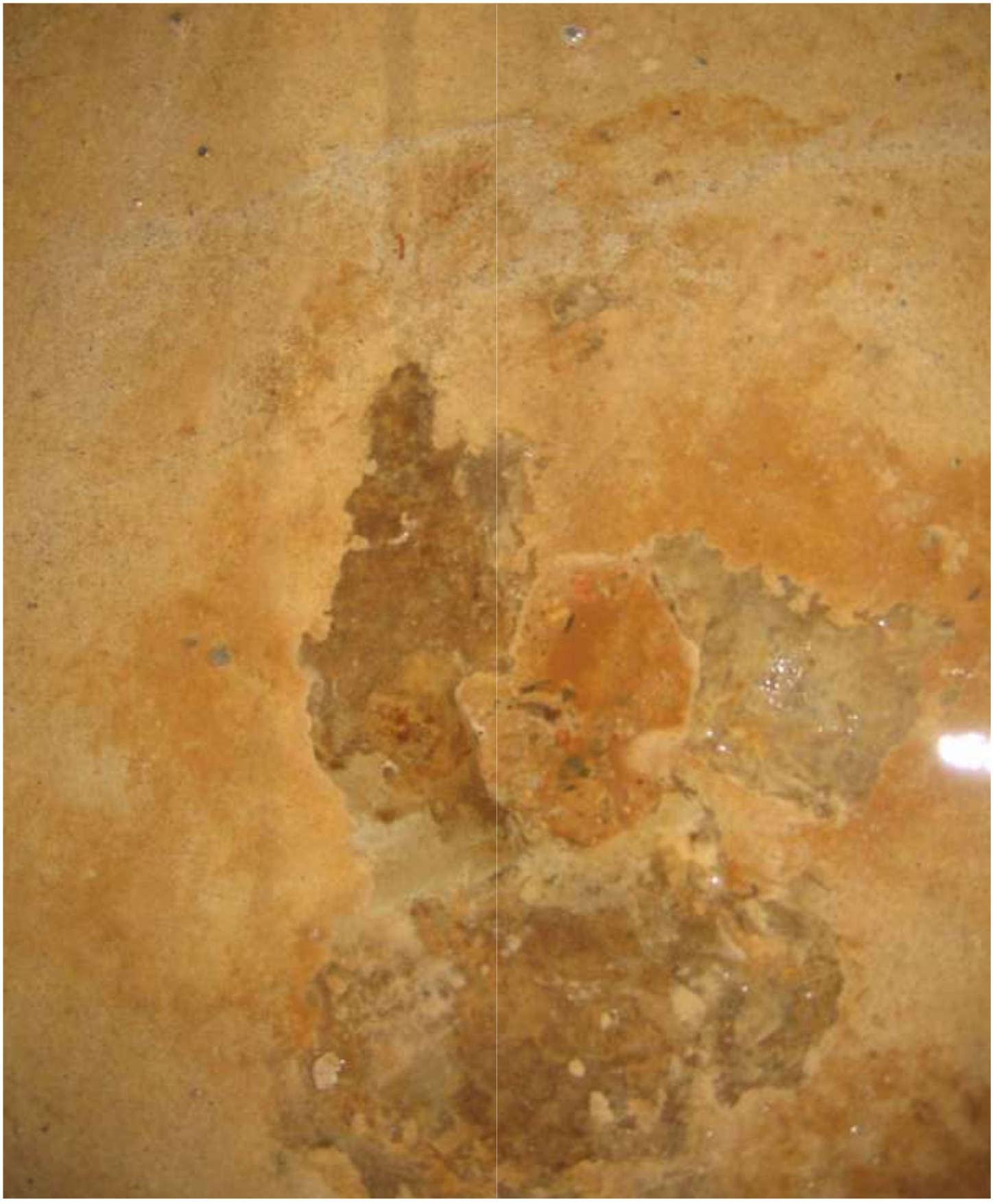
Der Behälter

Der Behälter

Der Behälter

Der Behälter

Der Behälter



Der Behälter

Der Behälter

Sanierung des Behälters

- Beteiligung eines Fachplaners / Fachmann für Betontechnologie
- Erstellung einer Bestandsanalyse und eines Instandsetzungsplanes
- Mineralischer Spritzbeschichtungsmörtel als Sanierungsmethode
- Beschränkte Ausschreibung / W316-Firmen
- Berücksichtigung der einzelnen DIN-Normen, KTW-Empfehlung sowie TVO, DVGW-Regelwerk, W300, W312, W316
  W270, W319, W347

Der Behälter

Planung und Ausführung

Sanierungszeit:	ca. 6 Monate
Sanierungskosten:	ca. 510.000,00 €
Wände:	ca. 800 m²
16 Stützen:	ca. 135 m²
Boden / Decke:	je ca. 920 m²
Sanierungsfläche (gesamt):	ca. 2.775 m²

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !